Zehn bis zwölf Monate vorher

☐ **Termin der Trauung**
Zehn bis zwölf Monate vorher.

☐ **Bestimmt die Art der Hochzeit**
Nur auf dem Standesamt oder auch in der Kirche? Nur im Familienkreis oder im grossen Freundeskreis?
Überlegt euch, welche Art von Hochzeit ihr feiern möchtet.

☐ **Save the date**
Sei es der Termin beim Standesamt, die Trauung oder ein besonderer Ort. Entscheidet euch frühzeitig, damit ihr alles in Ruhe organisieren könnt. Berücksichtigt Feiertage und Ferien.

☐ **Gibt es eine Verlobungsfeier?**
Ja/nein? Erstellt bei Bedarf eine Gästeliste.

☐ **Budget**
Was darf die Hochzeit kosten? Stellt ein detailliertes Budget auf und überprüft die einzelnen Posten immer wieder.

☐ **Familiennamen**
Entscheidet, welchen Namen ihr annehmen möchtet.

☐ **Dokumente**
Informiert euch bei der Gemeinde, welche Dokumente für die Eheschliessung benötigt werden.

☐ **Transportmittel**
Wie möchtet ihr oder eure Gäste zur oder an der Hochzeit transportiert werden?

☐ **Pfarrer, Pfarrerin, freischaffende Theologen, freie Trauredner/in**
Besucht zusammen verschiedene Messen und hört euch im Bekanntenkreis um.

☐ **Kirche oder Location besuchen und entscheiden**
Hier findet der grosse Moment statt. Lasst euch deshalb Zeit mit der Entscheidung. Beide sollen sich wohl fühlen.

Notizen

☐ **Kirchenmusik**

Kann der Pfarrer oder freischaffende Theologe passende Musiker empfehlen? Habt ihr jemanden in eurem Umfeld, der in Frage kommen würde? Macht ein persönliches Treffen aus und hört euch wenn möglich verschiedene Darbietungen an.

☐ **Art der Zeremonie**

Gehört ihr verschiedenen Konfessionen an? Wenn ja, gilt es abzuklären, ob der in Frage kommende Pfarrer bzw. Kirche diese Form der Trauung unterstützt.

☐ **Gästeliste**

Erfahrungsgemäss wird sich die Gästeliste bis kurz vor dem Verschicken der Einladungen immer wieder ändern. Früh beginnen und «aussortieren» schadet darum nichts. Überlegt euch, welche Gäste ihr zu welchem Zeitpunkt dabei haben möchtet, z.B. nur Apéro, ganze Feier etc., mit Kindern oder ohne Kinder?

☐ **Musik – für die Party**

Was zieht ihr vor, einen DJ oder eine gut eingespielte Band, die für Livestimmung sorgt?

☐ **Ort des Festes**

Hier werdet ihr den ganzen Abend eurer Hochzeit verbringen.

- Sind Übernachtungen notwendig?
- Ist die Durchführung auch bei schlechtem Wetter kein Problem?
- Ist die Location rollstuhlgängig?
- Wie ist der Ort erreichbar? Wird ein Transportmittel benötigt oder reisen alle Gäste einzeln an?
- Sind Termine frei?

☐ **Brautkleid/Anzug des Bräutigams**

Wichtig: Da der Bräutigam nicht weiss, wie das Brautkleid aussehen wird, muss die Braut oder jemand des Braut-Teams bei der Wahl des Anzuges beratend zur Seite stehen. Schliesslich sollte die Optik passen.

☐ **Schuhe**

Kauft passende Schuhe zum Brautkleid/Anzug und lauft diese wenn nötig frühzeitig ein.

☐ **Fotos**

Organisiert bei Bedarf ein Shooting mit dem Fotografen oder der Fotografin eurer Wahl.

Notizen

Sechs bis acht Monate vorher

☐ **Drucksachen – Offerten einholen für Einladungskarten-Korrespondenz**
Es werden einige Versände auf euch zukommen. Lässt euch deshalb von einer Druckerei eine gute Offerte erstellen oder vergleicht die Angebote online.

☐ **Hochzeitswebsite**
Bevor die Einladungen an die Gäste verschickt werden, sollte die Hochzeitswebsite stehen, damit die Gäste alle Infos daraus entnehmen können.

☐ **Wunschliste / Geschenketisch**
Macht euch Gedanken über eure Wünsche und eröffnet für Geldüberweisungen ein neues Konto. Die Wunschliste könnt ihr auf eurer Website veröffentlichen.

☐ **Organisation**
Familie und enge Freunde einbeziehen, damit nicht alles an euch und euren Trauzeugen hängen bleibt. Viele helfen bei so einem Ereignis gerne mit.

☐ **Trauzeugen**
Meistens denkt man spontan an ein befreundetes Paar oder die eigenen Geschwister. Bieten sich verschiedene Pärchen an, lohnt es sich zu bedenken, dass die Trauzeugen evtl. auch die Zeremonienmeister sein werden.

☐ **Zeremonienmeister, resp. Hochzeitsplaner**
Der bzw. die Zeremonienmeister / Hochzeitsplaner halten die Fäden in der Hand.
Sie bewahren den Überblick. Praktisch ist es, wenn die Trauzeugen die Leitung der Zeremonie übernehmen.

☐ **Fest-Organisation**
Zusammen mit den frisch gekürten Zeremonienmeistern beginnt ihr damit, eure Wunschfeier zusammenzustellen. Beide Parteien bringen Ideen ein. Entscheidend ist hier nicht nur die Originalität der Ideen, sondern auch deren Umsetzungsmöglichkeit und Finanzierbarkeit!

☐ **Verpflegung**
Wie viele Apéros soll es den Tag hindurch geben? Vor der Kirche, nach der Kirche, vor dem Essen? Soll das Hochzeitsessen besonders ungezwungen sein? Dann empfiehlt sich ein Buffet. Oder soll es sehr feierlich sein? Dann lieber ein ausgesuchtes Menü. Plant den Grobablauf und organisiert auf jeden Fall ein Testessen.

Notizen

☐ Gästeliste

In der entscheidende Phase, was die Wahl der Gäste anbelangt, gilt es viele familien- und verwandtschaftstaktischen Regeln zu beachten. Ausserdem könnt ihr für die spätere Sitzordnung bereits vorsondieren, wer auf keinen Fall neben wem sitzen sollte.

☐ Musik/ Unterhaltung

Sobald ihr eure Wunschmusiker (für die Trauung in der Kirche sowie für den Abend), resp. den DJ gewählt habt, bucht sie fix.

☐ Restaurant

Die schöne Zeit der Testessen ist vorbei. Macht Nägel mit Köpfen.

☐ Fotograf / Filmer / Drohnenflug

Die Bilder und Videos eurer Hochzeit werden noch eure Enkelkinder anschauen. Lasst euch diese etwas Wert sein. Gute Fotografen gibt es viele, aber nicht alle passen zu euch. Lasst euch Fotografen empfehlen oder schaut euch online deren Website und ihren Stil an. Lernt sie anschliessend persönlich kennen und lässt euch beraten.

☐ Fotobox

Wünscht ihr eine Fotobox an eurer Hochzeit? Holt verschiedene Angebote ein.

☐ Flitterwochen

Irgendwann werdet ihr vermutlich dankbar sein, dass ihr auch das schon perfekt organisiert habt. Nämlich dann, wenn die Aufregung rund um den schönsten Tag im Leben vorbei ist und ihr nur noch eines möchtet – ausspannen und geniessen.
Klärt ab, ob für eure Destination bestimmte Reisedokumente oder Impfungen notwendig sind.

☐ Einladungen verschicken

Je früher ihr die Einladungen verschickt, desto besser können eure Gäste planen. Berücksichtigt eventuelle Essensgewohnheiten wie vegan, vegetarisch, laktose- oder glutenfrei etc.

Drei bis vier Monate vorher

☐ Apéro nach der amtlichen und / oder kirchlichen Trauung?

Überlegt euch, wieviel Geld ihr für einen Apéro ausgeben wollt.
Plant und reserviert frühzeitig die Location sowie den Catering-Lieferservice.

Notizen

☐ **Tanzkurse**

Macht am schönsten Tag eures Lebens eine blendende Figur, auch auf der Tanzfläche. Wenn der Hochzeitswalzer erklingt, werden alle Augen auf euch gerichtet sein. Beeindruckt eure Gäste mit Eleganz und Können. Macht frühzeitig einen Tanzkurs, damit ihr Zeit zum Üben habt.

☐ **Polterabend**

Haut ihr vor der Hochzeit noch auf den Putz? Eher gemütlich im Freundeskreis oder sogar ein Städtetripp? Organisiert ihr euren Polterabend selbst? Oder lässt ihr diesen für euch organisieren? Lädt die gewünschten Gäste frühzeitig ein. Macht diesen Anlass kurz vor der Hochzeit oder dem Standesamt, denn ihr möchtet euren Tag ja geniessen.

☐ **Sicherheitscheck**

Alle vereinbarten Termine überprüfen: Standesamt, Restaurant, Musik, Kirche, Pfarrer, Fotograf/in etc.

☐ **Beiträge und Fürbitten während der kirchlichen Feier**

Bittet nahe Verwandte oder Freunde, an der Trauung ein Gedicht oder einen persönlichen Text vorzulesen. Art des Textes definieren. Satirische Texte eignen sich eher nicht.

☐ **Kostencheck / Budget**

Geht über die Bücher. Seid ihr noch im Plansoll? Wenn nicht – nicht einfach ausufern lassen, sondern Gegenmassnahmen treffen.

☐ **Trauringe aussuchen und bestellen**

☐ **Hotelzimmer für auswärtige Gäste**

Erstellt eine Liste.

☐ **Termine beim Coiffeur, Kosmetik & Visagistin**

Denk als Braut daran, zwei Termine zu buchen: einen rund vier Wochen vor dem grossen Tag, um die Brautfrisur auszuprobieren, sowie den entscheidenden Termin am Tag der Hochzeit.

☐ **Art der Hochzeitsfahrzeuge?**

Kutsche, Oldtimer oder doch jeder in seinem Auto? Ausgefallenere Wünsche jetzt organisieren. Eventuell wird auch ein Car für die Hochzeitsgäste benötigt.

☐ **Ehevertrag**

Bei Gütertrennung: Ehevertrag aufsetzen. Nicht romantisch, aber zweckmässig. Lieber vorher darüber sprechen als später bereuen.

Notizen

Acht bis zehn Wochen vorher

☐ **Brautaccessoires**
Das Brautkleid ist gekauft – jetzt können die passenden Accessoires beschafft werden.

☐ **Ablauf der kirchlichen Trauung**
Besprecht mit eurem Pfarrer, wie ihr euch eure Trauung vorstellt.
Ein erfahrener Pfarrer wird euch viele gute Tipps geben können.

☐ **Hochzeitstorte**
Fragt bei eurem Lieblingsbäcker nach, was er anbieten kann. Oder lässt euch von den Kreationen von Bäckerinnen und -bäckern inspirieren, die sich nur auf Hochzeitstorten spezialisiert haben. Bestellt eure Torte auf den Wunschtermin.

☐ **Florist/in**

Angebote bei eurer Floristin einholen. Denkt daran, dass ihr je nach Brauch zwei Brautsträusse brauchen werdet: einen kleinen zum Werfen und einen zum Aufbewahren. Ausserdem benötigt ihr vielleicht Kirchenschmuck, Blumen für die Hochzeitsfeier, die Autos, Anstecker, Streublumen für Kinder etc.

☐ **Kleidung fürs Standesamt**
Vielleicht reicht einfach ein elegantes Kleid und ein schöner Anzug?

Sechs Wochen vorher

☐ **Menüwünsche**
Für das Restaurant habt ihr euch schon lange entschieden.
Nun gilt es, zu entscheiden, ob es ein Buffet oder ein Menü sein soll.

☐ **Drucksachen: Menü-, Tischkarten, Fest-Programm**

☐ **Kirchliche Trauung**
Dokumente dem Pfarrer vorlegen. Ausserdem könnt ihr jetzt den Pfarrer, die Pfarrerin persönlich zu eurer Feier einladen.

Notizen

Drei bis vier Wochen vorher

☐ **Flitterwochen**
Habt ihr alle Unterlagen erhalten?

☐ **Coiffeur, Kosmetik & Visagistin**
Jetzt gilt es, die Probefrisur, sowie das Probe-Make-up für die Braut zu testen.

☐ **Ablauf der kirchlichen Feier**
Besprecht den konkreten Ablauf mit dem Pfarrer. Entscheidet euch für euren Trauspruch und druckt das Programm aus. Darin sind auch alle Lieder, Gebete, der Trauspruch sowie weitere Texte enthalten.

☐ **Eheringe abholen**

☐ **Nachfragen bei Gästen, die nichts von sich hören liessen.**

☐ **Ablauf des grossen Tages**
Wurde an alles gedacht? Eventuell bei Stress Dinge an Freunde und Familie delegieren.

☐ **Sitzordnung**
Spätestens jetzt muss die Sitzordnung definiert sein. Erfahrungsgemäss nimmt diese einige Zeit in Anspruch.

☐ **Standesamt: Sind die Papiere aktualisiert?**

Noch sieben Tage

☐ **Koffer packen für die Flitterwochen**
Lieber jetzt stresslos in einer freien Minute als in letzter Minute im grössten Stress.

☐ **Alle Details**
Geht alles ein letztes Mal mit euren Trauzeugen/Zeremonienmeistern durch.
Wurde auch wirklich an alles gedacht?

Notizen

- ☐ **Atmet kurz durch und schöpft Kraft.**
- ☐ **Passt das Brautkleid noch? Besser schnell hineinschlüpfen.**

1 bis 2 Tage davor

- ☐ **Papiere und Ringe bereitlegen**
- ☐ **Rückmeldung an Restaurant/Caterer/Hotel hinsichtlich der Gästezahl**
- ☐ **Notfalltasche packen**
  Zum Beispiel mit Taschentüchern, Deo, Parfum, Haarspray, Sicherheitsnadeln, Lippenstift, Medikamente, Haarbürste, Wechselstrümpfe etc.

...und kurze Zeit danach

- ☐ **Dankeskarten versenden**
- ☐ **Hochzeitsfotoalbum selbst gestalten oder von Profi erstellen lassen**
- ☐ **Individuelle Hochzeitsbilder**
  Eventuell möchten eure Gäste individuell bestellen? Macht es möglich – euer grosser Tag soll allen Beteiligten in bester Erinnerung bleiben.
- ☐ **Dokumente nach Namensänderung anpassen lassen**
- ☐ **Namensänderung und neuen Familienstand allen wichtigen Institutionen mitteilen wie Arbeitgeber, Krankenkasse, Versicherung etc.**

Notizen